

Gottesdienst für Mittelschulen in der Fastenzeit 2025

„Nicht warten! – Alles ist Jetzt!“

Vorbereitung:

Tuch für eine Weggabelung

Zettel und Stifte

Einführung	„Von guten Mächten“ (Strophe 1)
Begrüßung	<p>Guten Morgen, liebe Schülerinnen und Schüler! Schön, dass ihr heute hier seid. In der Fastenzeit bereiten wir uns auf das Osterfest vor. Es ist eine Zeit der Besinnung, des Nachdenkens und des Wachstums. Das Thema unserer Andacht heute ist „Nicht warten! – Alles ist Jetzt!“. Lasst uns gemeinsam einen Moment innehalten und darüber nachdenken, was nicht mehr warten kann.</p>
Kyrie	<p>Herr unser Gott! In der Fastenzeit sind wir aufgefordert das Alltägliche zu durchbrechen:</p> <p>„Unsere Sorgen vor der Zukunft lähmen uns“ Herr, erbarme dich</p> <p>„Wir haben nur noch Kraft zu meckern.“ Christus, erbarme dich</p> <p>„Unser Zorn macht uns blind.“ Herr, erbarme dich</p>
Gebet	<p>Herr, schenke du uns Kraft das Alltägliche zu durchbrechen und ein neues JETZT zu beginnen.</p> <p>Amen.</p>
Anspiel	<p>„Lass uns Jetzt gehen“</p> <p>Personen: - Schüler A (der Zögernde) - Schüler B (der Mutige)</p> <p>Szene: Schüler A steht an einem „Weg“ (Tuch). Schüler B kommt hinzu.</p>

	<p>Schüler A: (schaut unsicher auf den Weg) Ich weiß nicht, ob ich das JETZT wagen soll. Was ist, wenn ich auf Hindernisse stoße oder es nicht so läuft, wie ich es mir vorstelle?</p> <p>Schüler B: Aber schau mal! Jetzt hast du die neuen Möglichkeiten. Es ist eine Chance, etwas Neues zu entdecken! Hast du nicht auch schon von den Abenteuern gehört, die andere erlebt haben?</p> <p>Schüler A: Ja, das habe ich. Aber ich habe Angst vor dem Unbekannten. Was, wenn ich scheitere?</p> <p>Schüler B: Scheitern gehört zum Neuen dazu! Es ist eine Gelegenheit, zu lernen und zu wachsen. Denk daran, dass wir in der Fastenzeit auch aufbrechen können, um uns selbst zu verändern und anderen zu helfen.</p> <p>Schüler A: Das stimmt. Vielleicht sollte ich es einfach versuchen. Ich könnte aufhören, so viel Zeit mit dem Warten und Nachdenken und Schimpfen zu verbringen und es einfach Jetzt selbst machen.</p> <p>Schüler B: Genau! Und ich kann einfach mitkommen!</p> <p>Schüler A: Okay, ich werde es wagen! Lass uns das Neue Jetzt entdecken!</p> <p>(Beide Schüler gehen gemeinsam den „Weg“ entlang und lächeln.)</p> <p>---</p> <p>Nach dem Anspiel: Das Anspiel zeigt, dass das Neue oft mit Ängsten verbunden ist, aber auch mit der Chance. Ängste lassen uns Warten, doch wir brauchen das Jetzt.</p>
<p>Biblischer Impuls</p>	<p>Wir hören einen kurzen Text aus der Bibel, der uns in dieser Zeit begleiten kann. (Matthäus 4,18-20, vorgelesen werden, wo Jesus die Jünger beruft.)</p> <p>„Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, der Petrus genannt wird, und seinen Bruder Andreas. Sie warfen ein Netz ins Wasser, denn sie waren Fischer. Jesus sagte zu ihnen: ‚Kommt, folgt mir nach! Ich will euch zu Menschenfischern machen.‘ Und sie ließen sofort die Netze liegen und folgten ihm nach.“</p>

Auslegung	<p>Die Jünger handeln sofort. Sie warten nicht ab. Sie bringen keine Ausreden vor, was sie noch zu erledigen haben, was alles noch stört. Sie brechen auf ins Neue, ins Jetzt.</p>
Aktion/ Lied abspielen von Bosse „Alles ist Jetzt.“	<p>„Und was du träumst das musst du machen All die besten, super Sachen Alle machen, alle machen Was du träumst das musst du machen All die besten, super Sachen Einfach machen, einfach machen“ Zitat von Bosse „Alles ist Jetzt.“ So lade ich dich ein deine Träume Jetzt aufzuschreiben und auf den Wegzulegen. Du kannst auch aufschreiben, was dich lieber hier hält oder welche Hilfe du bräuchtest um loszugehen.</p>
Fürbitten	<p>Jesus, der du deine Jüngern rufst und sie dir Gleich folgen, zu dir rufen wir:</p> <p>1. Für die Schüler und Schülerinnen: Jesus, der du auch uns rufst, wir bitten dich für alle Schülerinnen und Schüler. Schenke ihnen den Mut, sich JETZT neu auf zumachen. Antwort: Herr, erhöhe uns.</p> <p>2. Für die Lehrerinnen und Lehrer: Jesus, der du auch uns rufst, wir bitten dich für unsere Lehrerinnen und Lehrer. Gib ihnen die Kraft und Geduld, uns auf unserem Weg im Jetzt zu begleiten. Antwort: Herr, erhöhe uns.</p> <p>3. Für die Familien: Jesus, der du auch uns rufst, wir bitten dich für alle Familien. Schenke ihnen Verständnis und Zusammenhalt in dieser besonderen Zeit. Antwort: Herr, erhöhe uns.</p> <p>4. Für die Welt: Jesus, der du auch uns rufst, wir bitten dich für die Menschen in unserer Welt. Lass uns nicht nur auf uns selbst schauen, sondern auch bereit sein, anderen zu helfen. Schenke uns den Mut, aktiv zu werden und einen positiven Aufbruch in unserer Gemeinschaft zu bewirken. Antwort: Herr, erhöhe uns.</p>
Gebet	Vater Unser

Segen	Der Herr schenke uns seinen Segen, wenn wir uns auf machen in ein neues Jetzt. Der Begleite uns auf diesem Weg. Amen
Lied	„Habt nur Mut“ https://www.erzbistum-muenchen.de/ordinariat/ressort-4-seelsorge-und-kirchliches-leben/schulpastoral/cont/57769

WICHTIG: Bitte bei Liedauswahl auf Gema-Richtlinien achten